

Schulcurriculum im Kompetenzbereich Ästhetik/ Kreativität/ Kunst

Hilda-Heinemann-Schule, Dautphetal-Hommertshausen

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung

(Entwurf angelehnt an den Lehrplan Niedersachsen mit Förderschwerpunkt GE/ den Bayerischen Lehrplan Förderschwerpunkt GE, Förderpläne, Schulprogramm und Arbeitsergebnisse)

VERSION 2 28.05.2020

Allgemeine Anmerkungen:

Dem Kunstunterricht liegen die Kompetenzbereiche „**Wahrnehmung**“, „**Gestaltung**“ und „**Bewertung**“ zugrunde.

Die "**Wahrnehmung**" ist ein bedeutsamer Bestandteil der kognitiven und emotionalen Entwicklung. Durch die Auseinandersetzung und das Erproben von unterschiedlichen Materialien, Werkstoffen, Farbmitteln, Geräten und Werkzeugen wird die Wahrnehmung der SuS auf vielfältige Weise gefördert. Der Wirkungsweise von *bildnerischen Mitteln* kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die SuS lernen ein Gespür für Formen- und Farben, Raumaufteilung und Bildkompositionen. Sie lernen die Wirklichkeit mit Hilfe der sinnlichen Wahrnehmung einzuordnen, zu deuten und zu bewerten. Die SuS setzen sich mit der Wirklichkeit bewusst auseinander und nehmen ihre Lebensumwelt differenzierter wahr.

Indem sich die SuS ästhetisch ausdrücken, wird ein wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung geleistet. Durch bildnerisches Ausdrucksvermögen ->"**Gestaltung**" wird Kreativität und Fantasie angeregt. SuS erproben ästhetische Darstellungstechniken und Darstellungsformen und gelangen zu einer eigenen Form des Ausdrucks.

"**Bewertung**", bzw. Symbolverständnis sowie die nonverbal/ verbale Kommunikationsfähigkeit, sind wichtige Komponenten des Kunstunterrichts. Die SuS werden sensibilisiert Deutungskompetenz zu entwickeln, welche sich auf Bilder aber auch auf die Lebenswirklichkeit bezieht. Zudem werden sie befähigt ihre verbale oder nonverbale Kommunikationsfähigkeit weiterzuentwickeln, indem sie sich kritisch und verstehend mit ihrer Welt auseinandersetzen.

Die **inhaltsbezogenen Kompetenzbereiche (siehe unten)** werden in die **künstlerischen Themenfelder (siehe unten)** eingebettet. Der Kunstunterricht steht in enger Beziehung zu anderen Fächern und lässt eine intensive fächerübergreifende Beschäftigung zu.

inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:

Gestaltung im Raum/ plastisches Gestalten

- Landart (Waldstück, nahe Schulgebäude)
- Tonobjekte (Brennofen im Schulgebäude/ "Tonfeld")
- Werkobjekte (Werkraum im Schulgebäude)
- Gestaltung in Räumen

Flächiges Gestalten

- Spuren
- Farben
- Malen
- Zeichnen
- Drucken/ Stempeln

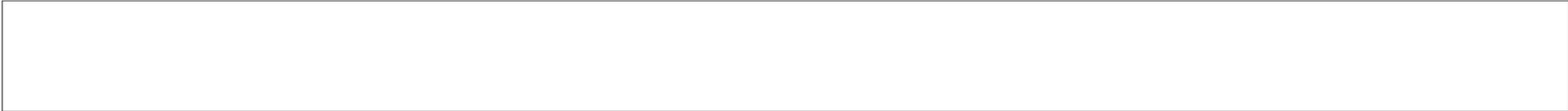
Gestaltung mit visuellen Medien

- Fotografie (Fotokamera, Handykamera)
- Filmarbeit (Handykamera, PC, Tablet)
- Gestaltung mit dem PC (PC-Raum im Schulgebäude)

Durch die Aneignung von ***inhaltsbezogenen Kompetenzbereichen***, bzw. das Kennenlernen und Nutzen gestalterischer Mittel, werden die SuS befähigt, sich mit ***inhaltsbezogenen künstlerischen Themenfeldern*** auseinander zu setzen und eigene Ausdrucksweisen zu erproben.

Inhaltsbezogene künstlerische Themenfelder:

- experimentell/ abstrakte Gestaltungsformen
- Ich/ Meine Familie/ Meine Freizeit
- Meine Lebensumwelt/ Umwelt
- Kultur/ Historie
- Traumwelten/ Märchen



Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Gestaltung im Raum/ plastisches Gestalten

Landart, Tonobjekte, Werkobjekte, andere Objekte, Gestaltung von Räumen

Kompetenzbereich	Lernziel	Inhalt/ Methode & Medien	Inhalt/ Methode & Medien	Inhalt/ Methode & Medien	Inhalt/ Methode & Medien
		Landart	Ton/ Tonobjekte	Werkobjekte, andere Objekte	Gestaltung von Räumen
Wahrnehmen Beschaffenheiten/ Eigenschaften von Materialien	Die SuS nehmen Materialien, ihre Beschaffenheit und Eigenschaften wahr und setzen sich mit ihnen auseinander	Landart -> Natur erleben, Naturmaterialien erkunden, sinnlich wahrnehmen, beschreiben, sortieren	Tonobjekte -> sinnliche, taktile Erfahrungen mit Ton befühlen, Körperteile in Ton einhüllen, Feuchtigkeit und Kühle erfahren, getrockneten Ton von der Haut abbröckeln lassen schweres Tonstück tragen einfache Tonformen blind ertasten Verschiedene Tonsorten und Zustandsformen unterscheiden	Werkobjekte -> Holz, Metall oder andere Werkstoffe sinnlich wahrnehmen	Räume erleben Wirkung möblierter, unmöblierter Räume Praktische und schmückende Elemente unterscheiden, Wirkung des Schulgeländes
Wahrnehmen	Die SuS nehmen	Landart - Farben in der	verschiedene	unterschiedliche	Farbwirkung von

Farben	Farben wahr und setzen sich mit ihnen auseinander	Natur wahrnehmen Blätter im Herbst, Blüten	Tonfarben unterscheiden	Farben der Werkstoffoberflächen	Wänden, Farben in Innenräumen
Wahrnehmen Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren	Die SuS nehmen die Wirkung elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren wahr und setzen sich mit ihnen auseinander	Bäume, Pflanzen, Blumen und Blüten, Äste, Stämme, Erde Naturphänomene: Formen, Linien und Strukturen und ihre Wirkung Naturmaterialien nach Strukturen, Linien oder Formen sortieren	Verformung von Ton: Spuren, Linien, Formen Wirkungsweise erforschen: Spuren und Fingerabdrücke in Tonklumpen Fingerbewegungen in Tonmasse	Verfremden, Formen, Bauen, Skulptieren	Möbel und schmückende Gegenstände und ihre Wirkung
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge	Die SuS setzen sich mit bildnerischen Farbmitteln, Materialien und Werkzeugen auseinander	Naturmaterialien sortieren nach ihrer Beschaffenheit	unterschiedliche Werkzeuge zum Bearbeiten kennenlernen Spuren kennenlernen	Kleber, Stanzer, Säge, Leim, Nägel, Schleifpapier, Feilen, Raspeln, Bohrer/ Bohrmaschine, Schraubenzieher	Schulhofgestaltung: Mosaik an Wände, Betonmauern
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge nutzen	Die SuS nutzen bildnerische Farbmittel, Materialien und Werkzeuge sachgerecht		unterschiedliche Werkzeuge ausprobieren: Hände, Schneidedraht, Modellierhölzer, Modellierschlingen, Ritzwerkzeuge, Rundhölzer, spitze Gegenstände, Stempel (Wirkung vergleichen)	Papier: Falten. bauen, reißen, zusammenfügen, verbinden, kleben, prickeln, lochen, stanzen Holz: Trennverfahren (Sägen) Verbinden (Leimen, Nageln usw.) Gestaltungsverfahren (Schleifen, Feilen,	

				Raspeln usw.) Oberflächenvergütung (Ölen, Wachsen usw.)	
Gestalten Bildnerische Verfahren	<i>Die SuS wenden bildnerische Verfahren an</i>	Naturmaterialien in Formen, Linien, als Skulpturen anordnen	Spuren, Platten, Kugeln, Wülste, Gegenstände, Strukturierung, Ritzen, Stempeln,	Verfremden, Formen, Bauen	Formen, Linien, Formen in der Innenraumgestaltung
Gestalten Gestaltung mit Farben	<i>Die SuS wenden gestalterische Möglichkeiten im Umgang mit Farben an</i>	Naturmaterialien nach Farben sortieren, Farbabstufungen	Farbauftrag auf Tonobjekte		Farben in der Innenraumgestaltung
Bewerten eigene Ergebnisse	<i>Die SuS betrachten und bewerten ihre eigenen künstlerischen Ergebnisse</i>	eigene Ergebnisse nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren	eigene Ergebnisse nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren	eigene Ergebnisse nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren	eigene Ergebnisse nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren
Bewerten kultur- und historischer Kontext	<i>Die SuS stellen einen kulturhistorischen Kontext her</i>		Tonskulpturen in allen Epochen des menschlichen Zeitalters	Werkobjekte und Skulpturen in allen Epochen des menschlichen Zeitalters	Stadtbilder, Inneneinrichtungen ->früher und heute
Bewerten Kunstwerke/ KünstlerInnen	<i>Die SuS setzen sich mit Kunstwerken/ KünstlerInnen auseinander</i>	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen

		einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	einer Szene, Geschichten erzählen, etc.
--	--	---	---	---	---

inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Flächiges Gestalten
Spuren, Farben, Malen, Zeichnen, Drucken und Stempeln, Collagieren

Kompetenzbereich	Lernziel	Inhalt/Methode & Medien	Inhalt/ Methode Medien	Inhalt/ Methode Medien	Inhalt/ Methode Medien
		Spuren	Farben/ Malen/ Zeichnen	Drucken und Stempeln	Collagieren
Wahrnehmen Beschaffenheiten/ Eigenschaften von Materialien	<i>Die SuS nehmen Materialien, ihre Beschaffenheit und Eigenschaften wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>	mit Hand, Fuß Finger Spuren ziehen: Sand, Erde, Sägespäne, Kleisterpapier	Malen/Materialien: Fingermalfarben, Wachsmalstifte, Buntstifte, Wasserfarben, Bleistift, Kohle, natürlich hergestellte Farben, andere Farbmittel Zeichnen/Materialien: unterschiedliche Zeichengeräte, verschiedene Unterlagen, verschiedene Stifte, Kreiden, Zeichenkohle	Drucken mit dem eigenen Körper, hand- und Fußflächen: in feuchte Erde, Sand, Schnee Mit den Fingern drucken: Schlangen, Schnecken, Fische Blumen Gesichter	sich von den Materialien inspirieren lassen (vorgegebene Funktion des Materials außer Acht lassen)

			Feder und Tusche		
Wahrnehmen Farben	<i>Die SuS nehmen Farben wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>		Grundfarben, Mischfarben, Farbtöne, Farbkontraste, unterschiedlich gefärbte Töne mischen, etc. Farbwirkung		unterschiedliche Farben kombinieren Farbabstufungen, Kontraste, Farbtöne, etc. Farbwirkung
Wahrnehmen Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren	<i>Die SuS nehmen die Wirkung elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>	Wirkung von Spuren, die durch Bewegung von Gegenständen erzeugt wurden Wirkung von Spuren, die durch Aufspritzen erzeugt wurden	Malen: Wirkung von Formen, Farben, Größenverhältnisse Wirkung von Linien, Mustern, Strukturen (Gegenstand beschreiben, Gegenstand imaginär in der Luft und von allen Seiten zeichnen) Zeichnen: Bildzeichen in Personen, Dingen und Tieren entdecken -Rundformen (Kopf, Körper, Blumen) -Linien (Blumenstengel)	Stempel mit geometrischen Formen zum Drucken von gegenständlichen Inhalten verwenden: Tiere, Menschen, etc.	
Wahrnehmen Bewegungs- und Ausdrucksmöglich-	<i>Die SuS nehmen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten wahr und</i>	Spurenwirkung verschiedener Gegenstände und des	Spurenwirkung verschiedener Gegenstände und des	Drucken mit Händen, Füßen, etc. Bewegungsmuster	

keiten	<i>setzen sich mit diesen auseinander</i>	eigenen Körpers: (Druckspuren, Sand, Farbe) Wirkung von Zufallsverfahren (Farbtropen, Klecksen)	eigenen Körpers: Druckspuren, Sand, Farbe) Wirkung von Zufallsverfahren (Farbtropen, Klecksen)	erzeugen	
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge	<i>Die SuS setzen sich bildnerischen Farbmitteln, Materialien und Werkzeugen auseinander</i>	Verschiedene Gegenstände zum Spuren suchen	Malen: Hände/ Finger, Pinsel, Buntstifte, Filzstifte, Bleistift, Kohle verschiedene Material-träger/ Untergründe: Papier, Holz, Stein, Stoffe, Ton eigener Körper	Stempel, Körper (Hand/ Finger/ Füße) Bausteine, Korken, Buchstaben, Materialdruck: verschiedene Druckstöcke Walze, mit Pinsel Papier	unterschiedliche Materialien: Papiere, Buntpapier, Seidenpapier, Butterbrotpapier, Tapetenreste, Wellpappe Knöpfe, Stoffe, Kleidungsstücke, Werkstoffe, Naturmaterialien (Blätter, kleine Äste, etc.)
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge nutzen	<i>Die SuS nutzen bildnerische Farbmittel, Materialien und Werkzeuge sachgerecht</i>	verschiedene Gegenstände zum Spuren ausprobieren	Farbe mit Pinsel sachgerecht entnehmen, Farbauftrag, Haltung, Dosierung, Druck	Stempel, Körper (Hand/ Finger/ Füße) Bausteine, Korken, Buchstaben, Materialdruck: verschiedene Druckstöcke durch Aufkleben verschiedener Materialien auf einen Untergrund herstellen Farbe auftragen: mit Walze, mit Pinsel	bearbeiten, reißen, knittern, durchlöchern, falten, biegen, bemalen, schneiden, kleben, zu Kneul rollen, etc.

				Papier auf Alltagsmaterialien oder Druckstock auflegen, andrücken, abnehmen	
Gestalten Bildnerische Verfahren	<i>Die SuS wenden bildnerische Verfahren an</i>	Spuren durch Bewegung von Gegenständen erzeugen Spuren durch Aufspritzen erzeugen	Malen: Strukturieren, Muster, Flächen, Formen, Anordnung von Elementen, Bildteilen Bildzeichen zur Darstellung von Personen, Dingen und Tieren entwickeln: -Rundformen (Blüte, Kopf und Körper) -Linien (Baumstamm, Blumenstängel, Zufallsverfahren (Abklatsch-, Marmor-, Fadenbilder usw.) experimentell oder zielorientiert	Drucken mit dem eigenen Körper Monotypie (Falt- und Klatschbilder herstellen, Schnüre verwenden, etc. Materialdruck: Blätter, Federn, Holzabfälle, Metallteile Stempeldruck: fertige Stempel, Stempel herstellen aus Holz, Moosgummi, Radiergummi, Styropor, Schwämmen, Aufkleben von Kordeln Schablonendruck und Schnurdruck: Schablonen aus unterschiedlichen Materialien ausschneiden und als Druckstock verwenden: Pappe, Holz, etc. Frottage: Holz mit Maserung, Netze, Blätter. etc weitere	Dinge auf den Kopf stellen Zusammenhänge finden (Hände als Baumkronen) Unterschiedliche Materialien kombinieren verschiedenfarbige Flächen ausschneiden und neu anordnen Collagen mit anderen Techniken des flächigen Gestaltens verbinden Bilder und Fotos aus Illustrierten und Katalogen neu zusammensetzen Decollage herstellen: Abrisscollage aus Papier

				<p>Druckverfahren: Druckplatte aus Styropor, Metallplatte - Zeichnung eingravieren Linolschnittbesteck Druckplatte aus Linol herstellen</p>	<p>Ergänzen: ein vorgegebenes Bild mit eigener Malerei ergänzen (z.B. Foto, Postkarte)</p> <p>Materialcollage aus unterschiedlichen Materialien</p>
<p>Gestalten Gestaltung mit Farben</p>	<p><i>Die SuS wenden gestalterische Möglichkeiten im Umgang mit Farben an</i></p>		<p>Grundfarben, Mischfarben, Farbtöne, Farbkontraste, helle und dunkle Farbtöne (durch Aufhellen mit Weiß, durch Dunkeln mit Schwarz)</p> <p>zielgerichteter Einsatz von Farben als Ausdruck für Emotionen</p>		
<p>Bewerten eigene Ergebnisse</p>	<p><i>Die SuS betrachten und bewerten ihre eigenen künstlerischen Ergebnisse</i></p>	<p>eigene Ergebnisse nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren</p>	<p>eigene Ergebnisse nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren</p>	<p>eigene Ergebnisse nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren</p>	<p>eigene Ergebnisse nach formalen/st ilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren</p>
<p>Bewerten kultur- und historischer Kontext</p>	<p><i>Die SuS stellen einen kulturhistorischen Kontext her</i></p>	<p>Steinzeitalter: Handabdrücke in den Höhlen</p>	<p>Bilder verschiedener Epochen kennenlernen und ggf. vergleichen</p>	<p>Skulpturen verschiedener Epochen kennenlernen und ggf. vergleichen</p>	<p>Steinzeitalter: Handabdrücke in den Höhlen</p> <p>der Buchdruck/ Blick in die Geschichte</p> <p>Zeitungsdruck Zeitungsherstellung</p>

					anschauen
Bewerten Kunstwerke/ KünstlerInnen	<i>Die SuS setzen sich mit Kunstwerken auseinander</i>	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	Kunstwerke nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.

inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Gestaltung mit technisch-visuellen Medien

Fotografie, Filmarbeit, Gestaltung mit dem PC

Kompetenzbereich	Lernziel	Inhalt/ Methode & Medien	Inhalt/ Methode & Medien	Inhalt/ Methode & Medien
		Fotografie	Filmarbeit	Gestaltung mit dem PC
Wahrnehmen Beschaffenheiten/ Eigenschaften von Materialien	<i>Die SuS nehmen Materialien, ihre Beschaffenheit und Eigenschaften wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>	gemalte und gezeichnete Bilder mit Fotos vergleichen,	Filmkategorien/Genre	Computerprogramme
Wahrnehmen Farben	<i>Die SuS nehmen Farben wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>	Fotografie und Farbwiedergabe	schwarz-weiß-Filme, "bunte" Filme	Farben und ihre Wirkung
Wahrnehmen	<i>Die SuS nehmen die</i>	Wirkung: hell, dunkel, Kontraste,	Filmkategorien / Genre und	Aussehen und Wirkung

Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren	<i>Wirkung elementarer bildnerischer Mittel und Verfahren wahr und setzen sich mit ihnen auseinander</i>	Farbfilter	ihre bildnerischen Mittel erkunden Cartoon -bunt Thriller - düster, dunkel	unterschiedlich bearbeiteter digitaler Bilder vergleichen
Wahrnehmen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten	<i>Die SuS nehmen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten wahr und setzen sich mit diesen auseinander</i>	inhaltsbezogen: Bilder die Bewegung zeigen bildnerisches Mittel: verwackelte Bilder	inhaltsbezogen: im Film Bewegung zeigen bildnerisches Mittel: verwackelte Filmaufnahmen	
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge	<i>Die SuS setzen sich bildnerischen Farbmitteln, Materialien und Werkzeugen auseinander</i>	Fotokamera /Handy PC -Fotobearbeitungsprogramme /Effekte Fotopapier Drucker andere Fotoapparate: Spiegelreflexkamera, Kleinbildkamera, Sofortbildkamera	Videokamera, Handyaufnahmen	Computerprogramme, verschiedene Werkzeuge und Farben
Gestalten Farbmittel, Materialien und Werkzeuge nutzen	<i>Die SuS nutzen bildnerische Farbmittel, Materialien und Werkzeuge sachgerecht</i>	Sachgerechte Nutzung der Fotokamera /Handy (Effekte/Bearbeitung) Bilddateien auf den PC übertragen, Bildbearbeitungsprogramm (Effekte/Bearbeitung) und ausdrucken mit Fotopaper	Funktionen von Videokamera, Handyaufnahme, Tablet Filmbearbeitungsprogrammen	Funktionen von Computerprogrammen kennen lernen
Gestalten Bildnerische Verfahren	<i>Die SuS wenden bildnerische</i>	Schnappschüsse verschiedene Motive	Filmidee entwickeln/ Drehbuch konzipieren	mit Maus experimentieren: Gebilde aus Linien und

	<i>Verfahren an</i>	<p>Lichtverhältnisse</p> <p>unterschiedliche Bildgestaltung: Schwarz-Weiß- oder Farbfotos, Bildausschnitt, Lichteinfall, Nah- und Fernaufnahme, Detail- und Totalaufnahme, verschiedene Perspektiven</p> <p>Fotomontage, Foto-Story, Puzzle, Geburtstagskalender, Glückwunschkarten, Fotomontage, Werbeplakat, Poster</p> <p>Verfremdung: Zerschneiden, veränderte Anordnung der Fotostreifen, mit Hilfe des Computers</p>	<p>(Bildergeschichten, ein Gedicht verfilmen, eine Rechenaufgabe darstellen, Rollenspiele, Traum- und Fantasiegeschichten, Musikclip)</p> <p>Zeitlupe, Perspektive, Einstellung, Beleuchtung, Darstellung, Musik, Sprache, Geräusche, Hintergrundgestaltung,</p>	<p>Flächen erstellen, farbig gestalten, mit und ohne Vorgabe eines Themas</p> <p>Bilder zu Bildfolgen verknüpfen "Diashow"</p> <p>Bilder mit einem Mal- oder Bildbearbeitungsprogramm auswählen und aufrufen: Fotos, Zeichnungen, Malerei, selbst hergestelltes Bildmaterial</p> <p>Bilder verfremden: verwischen, verzerren, spiegeln, Farben und Größen verändern, mit Freihandzeichnungen kombinieren, Selbstbildnis, Abbildungen aus der Umwelt</p> <p>Bilder neu zusammensetzen: mehrmals kopierte Bildausschnitte, Teile verschiedener Bilder, mehrere Bilder zu einer Bildergeschichte</p> <p>Computergestütztes Zeichnen und Malen mit Texteingaben verbinden</p>
Gestalten Gestaltung mit Farben	<i>Die SuS wenden gestalterische Möglichkeiten im</i>	Verfremdung: Collorieren/ Farbfilter	schwarz-weiß-Film "bunter" Film	mit Farbfiltern experimentieren (Computerprogramme)

	<i>Umgang mit Farben an</i>		Wirkung gegenüberstellen	
Bewerten eigene Ergebnisse	<i>Die SuS betrachten und Bewerten die eigenen künstlerischen Ergebnisse</i>	eigene Fotos betrachten und bewerten (nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten)	eigenes Filmmaterial ansehen und bewerten (nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten)	Wirkung der Farben verschiedener Farbfilter diskutieren
Bewerten kultur- und historischer Kontext	<i>Die SuS stellen einen kulturhistorischen Kontext her</i>	Blick in die Geschichte: analoge Kamera früher und digitale Kamera heute	Blick in die Geschichte: Filme früher und heute	Webdesign, Bilder im Internet
Bewerten Kunstwerke/ KünstlerInnen	<i>Die SuS setzen sich mit Kunstwerken/ KünstlerInnen auseinander</i>	berühmte Fotos betrachten und analysieren (nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten) Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	Filme ansehen und analysieren (nach formalen/ stilistischen und inhaltlichen Aspekten) Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.	Kunstwerke/ Bilder berühmter Künstler nach formalen/stilistischen und inhaltlichen Aspekten analysieren Zugangsweisen der Bildbetrachtung: Titel finden, Nachstellen einer Szene, Geschichten erzählen, etc.

Literaturliste Curriculum Kunst

Lehrpläne:

Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Bayrischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus: Lehrplan für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Hessisches Kultusministerium: Lehrplan für die Schule für Lernhilfe

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Gestaltung im Raum/ plastisches Gestalten

Landart:

Güthler, A., Lacher, K.: Naturwerkstatt Landart. Ideen für kleine und große Naturkünstler

Bestle-Körper, R., Stollenwerk A.: Sinneswerkstatt Landart. Naturkunst für Kinder. Ökotopia. 2009

Ton/ Tonobjekte:

Scheibmayr, M.: Mit Ton und Phantasie Elementares keramisches Gestalten mit Kindern

Auracher, S.: Töpfern mit Grundschulkindern, 2005

Mellmann, W.: Ton in meiner Hand Allerlei Figuren aus Ton geformt und gebrannt

Mellmann, W.: Ton in meiner Hand Allerlei Figuren aus Ton geformt und gebrannt

Frank, G.: Kleiner Töpferkurs, 1984

Frank, G.: Schmuck aus Ton, 1982

Dill, E.: Töpfern ohne Scheibe Aufbau-Keramik, 1988

Nawratil, E.: Tonarbeiten – Aufbaukeramik, 1964

Riedinger, A.: Kreatives Gestalten mit Ton Töpfern ohne Scheibe Aufbaukeramik, 1995

Schäl, H.; u.a.: Spielsachen aus Ton, Für Kinder ab 5 Jahren , 1987

Schäl, H.; Abdalla, U.; Wiesner: Spielsachen aus Ton Für Kinder ab 5 Jahren , 1987

Thier, L.: Töpfern leicht gemacht Einfach formen, gekonnt glasieren und fachgerecht brennen, 1990

Gebauer, K.: Fördern durch Gestalten Mehrfach behinderte SchülerInnen arbeiten mit Ton, 2004

Halls. S.: Tiere & Figuren aus Ton Grundlagen für Einsteiger, 2012

Massenkeil. A.: Töpfern Dekorative Garten-Keramik, 2009

Werkobjekte/ andere Objekte

Bastelbär Aus der Restekiste; 1984

Valero, C.; Fuentes, J.; Vento, J.: Basteln mit Pappe und Karton; 1975

Valero, C.; Fuentes, J.; Vento, J.: Basteln mit Papier; 1970

Gruber, E.: Papierklebearbeiten; 1965

Zeidler-Frész, A.: Das alternative

Bastelbuch für Kinder Band 2, 1988

Basteln mit Naturmaterialien für Kindergartenkinder

Pfeiffer, Chr.: Mit Naturmaterialien basteln und dekorieren, 1997

Steiner, H.: Gemeinsam gestalten Arbeitsbuch zur integrativen Kreativitätsförderung, 1992

inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Flächiges Gestalten

Kutschbach, D.: Kunst-Malbuch Impressionisten, 2007

Wierz, J.: Vom Kritzelkratzel zur Farbexplosion, 2004

Dickens, R.: Kunst. Ein Mitmachbuch für Kinder. Malen und Gestalten wie ein echter Künstler. Arena.2011

Stocker, S.: Graffitikunst- einfach cool. Kreative Unterrichtsideen und Materialien zur sonderpädagogischen Förderung. Persen.2013

Rieß, W.: Befreiende Verfahren 1. Experimentieren und Gestalten mit dem Zufall. ALS-Studio-Reihe 746.1996

Gareis, U.: Selbstbildnis und Porträt im Kunstunterricht. Materialien für die Grundschule. Auer.2005

Blahak, G.: Kunstgeschichte praktisch. Das 20. Jahrhundert. Zeichnen, Malen und Gestalten. Verlag an der Ruhr. 2008

Blahak, G.: Kunst-Projekte: Techniken, Themen, Tricks. Verblüffende Ideen mit einfachen Materialien. Verlag an der Ruhr 2005

Kuhlmann, D.: Malen nach Musik. Musik nach Bildern. Möglichkeiten des fächerübergreifenden Arbeitens in Musik und Kunst. Auer. 2015

inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Gestaltung mit technisch-visuellen Medien

Fotografie

Klant, M., Kubiak, T.: Fotografie. Praxis Kunst. Schroedel. 2000

Jehel, P., Saey, A.: Die Fotografie im Kunstunterricht. 64 kreative Arbeitsvorschläge ab Klasse 5. Brigg Pädagogik. 2013

Gisbertz, J.: Fotografie. Die kunterbunte Kunstsammlung. Kreative Unterrichtsideen für die 3./4. Klasse

Michaelis, M., Linne, C.: Werkstatt Kunst. Durch das Objektiv gesehen. Schroedel. 2011

Nischke, M.: Verfremdung. Kreative Techniken in der Fotografie. Band 2. Verlag Photographie. 1990

weitere Literatur:

Aissen-Crewett, M.: Ästhetische Erziehung für Behinderte. Ein Arbeitsbuch für die Praxis. Verlag modernes Lernen- Dortmund. 2001

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München: Handreichung für Kunsterziehung in den Jahrgangsstufen 5,6,7 . Auer Verlag. 2006

Balreis, A.: Praxis der Kunsterziehung. 1.-6. Jahrgangsstufe. Auer. 2000

Peez, G. et al.: Werkstatt Kunst. Band 1. Schroedel.

Kirschmann, J., Schulz, F.: Praktiken der modernen Kunst. Klett. 1996

Glas, A. et al.: Kunst. Arbeitsbuch 1. Klett. 2008

Wirth, I.: Fundgrube Kunst. Cornelsen. 2007

Thirlwall, J., Wray, M.: Kunst & Design. Das kreative Ideenbuch für die Klassen 2 und 2. Auer. 2005

Thirlwall, J., Wray, M.: Kunst & Design. Das kreative Ideenbuch für die Klassen 3 und 4. Auer. 2006

Thirlwall, J., Wray, M.: Kunst & Design. Das kreative Ideenbuch für die Klassen 5 und 6. Auer. 2007

Bildbetrachtung

Bertscheit, R.: Bilder werden Erlebnisse. Mitreißende Methoden zur aktiven Bildbetrachtung in Schule und Museum. Verlag an der Ruhr

Schoppe, A.: Bildzugänge. Methodische Impulse für den Unterricht. Klett/ Kallmeyer. 2011

Curriculum Kunst erstellt durch: Staben, Müller, Oestreich, Frommer

STAND: 28.05.2020